



Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg - Vorpommern

Körperschaft des öffentlichen Rechts

- Der Stellvertretende Vorsitzende -

KV Mecklenburg - Vorpommern | Postfach 16 01 45 | 19091 SCHWERIN

Ihr Ansprechpartner:

--
--

An alle niedergelassenen und
ermächtigten Ärztinnen und Ärzte,
psychologischen Psychotherapeuten
sowie Einrichtungen
in Mecklenburg-Vorpommern

Neumühler Strasse 22

19057 SCHWERIN

Telefon: (0385) 7431 - 0

Durchwahl: (0385) 7431 -

Telefax: (0385) 7431 - 222

eMail:

Ihre Zeichen

--

Ihre Nachricht vom

--

Unsere Zeichen

DM Otto/Ra

Datum

30. Juli 2004

R u n d s c h r e i b e n N r. 14 / 04

Honorarabrechnung I. Quartal 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Abrechnung des I. Quartals 2004. Die Punktwerte Ihrer Fachgruppe für die entsprechenden Leistungen sind Ihrer Honorarabrechnung zu entnehmen. Die nachfolgenden Punktwerte gelten für alle Fachgruppen:

Kasse / Leistungsbereich	1. Quartal 2004
AOK Mecklenburg-Vorpommern	
Ambulantes Operieren nach Indikationskatalog (AOP III)	4,6 Ct.
Ambulantes Operieren GOP 82ff. (AOP II)	4,3 Ct.
Ambulantes Operieren GOP 80-81 (AOP I)	2,9 Ct.
Prävention	4,1 Ct.
Übrige psychotherapeutische Leistungen	3,2 Ct.
IKK Mecklenburg-Vorpommern	
Ambulantes Operieren	4,4 Ct.
Prävention	4,3 Ct.
Übrige psychotherapeutische Leistungen	3,0 Ct.
BKKn in Mecklenburg-Vorpommern	
Ambulantes Operieren	4,3 Ct.
Prävention	4,3 Ct.
alle psychotherapeutischen Leistungen	4,0 Ct.
Ersatzkassen in Mecklenburg-Vorpommern	
Ambulantes Operieren GOP 82ff. (AOP II)	4,3 Ct.
Ambulantes Operieren GOP 80-81 (AOP I)	4,1 Ct.
Prävention	4,1 Ct.
alle psychotherapeutischen Leistungen	3,8 Ct.
Organisierter vertragsärztlicher Notdienst Primärkassen	4,6 Ct.
Organisierter vertragsärztlicher Notdienst Ersatzkassen	5,1 Ct.
Genehmigungspflichtige Psychotherapie Primärkassen (BKK s.o.)	3,7 Ct.

Am 28. Juni 2004 legte das Landesschiedsamt die Gesamtvergütung für die Jahre 2003 und 2004 bei den Ersatzkassen fest. Während das Landesschiedsamt für das Jahr 2003 aufgrund des Beitragssatzsicherungsgesetzes keine Anpassung der Gesamtvergütung vornahm und den Notdienst und die Versorgung der onkologischen Patienten wieder ins Budget zurückführte, konnte für das Jahr 2004 vorläufig eine Steigerung der Gesamtvergütung in Höhe von insgesamt 2,61 % erreicht werden. Vorläufig deshalb, weil für das Jahr 2004 auch noch der Artikel 3 des Gesetzes zur Einführung des Wohnortprinzips in den neuen Bundesländern zu berücksichtigen ist. Diese gesetzliche Regelung eröffnet die Möglichkeit, bei Einsparungen bzw. Minderausgaben der Krankenkassen bis zu 3 % zusätzlich zur Erhöhung der Gesamtvergütungen in den neuen Bundesländern weiterzugeben. Nach den vorläufigen amtlichen Statistiken sind Minderausgaben in den Bereichen Arzneimittel, Hilfsmittel, Fahrtkosten u. a. m. festzustellen. Wir gehen davon aus, dass auch nach Ablauf des Jahres Einsparungen in Größenordnungen festzustellen sein werden und haben deshalb entsprechende Forderungen an die Krankenkassen gerichtet. Das Landesschiedsamt hat die Ersatzkassen und die KVMV verpflichtet, bis zum 31.07.2004 eine entsprechende vertragliche Lösung zu finden. Wenn nach Ablauf dieser Frist keine Regelung gefunden wurde, wird das Landesschiedsamt erneut darüber beraten und eine entsprechende Festlegung treffen müssen. Wir werden Sie zeitnah über den weiteren Verlauf informieren.

Im Folgenden haben wir noch einige Information zur Abrechnung des 1. Quartals 2004:

1. Praxisgebühr

In diesem Quartal erfolgt erstmalig die Ausweisung der Praxisgebühr nach PK und EK. Die Ermittlung der Beträge erfolgte auf der Basis der einzubehaltenden Praxisgebühr (Ziffer 8030).

Auf der Grundlage der eingereichten Zahlungsaufforderungen wurden die Patienten durch die KVMV nochmals gemahnt. Aus der Bearbeitung ergeben sich eine Vielzahl von Korrekturen, so dass die endgültige Erstattung an Sie erst mit der nächsten Honorarabrechnung erfolgen kann.

2. DMP Diabetes

Die Zahlung der Pauschalbeträge für das DMP Diabetes umfaßt jetzt auch die Dokumentationen, welche nicht in der Abrechnung des Quartals 4/2003 berücksichtigt wurden. Diese sind in den Unterlagen nicht extra ausgewiesen, können aber über die Angaben zum Datum der Dokumentationserstellung leicht selektiert werden. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Herrn Raubold (Tel. 0385-7431270).

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Urlaub und verbleibe mit

freundlichen Grüßen

gez. Dipl.-Med. Ingolf Otto
Stellv. Vorsitzender